

■ NACHFRAGE...BOOMT



Deutsche Schiffahrts-Zeitung

16. Juli 2004

Krüger-Gruppe erwartet zweistellige Zuwächse

Nachfrage nach Schiffsbeteiligungen boomt

Die Nachfrage von Kapitalanlegern nach Schiffsbeteiligungen ist auch in diesem Jahr ungebrochen. Im ersten Halbjahr 2004 registriert die Hamburger Krüger-Gruppe, nach eigenen Angaben eine der führenden Organisationen für die Vermittlung von Schiffsbeteiligungen in Deutschland, ein neuerliches Rekordniveau bei der Platzierung von Anteilen an Hochseeschiffen. Die Vermittlungsleistung der Gruppe stieg im ersten Halbjahr 2004 um gut 50 Prozent. In diesem Zeitraum erhöhte sich das vermittelte Investitionskapital auf rund 40 Mio. EUR.



„Aus unserer Sicht setzt sich damit die Entwicklung am Markt der Schiffsbeteiligungen auch in diesem Jahr verstärkt fort“, sagt Geschäftsführer Tinus Brehm (Foto). Bereits im letzten Jahr war das platzierte Eigenkapital für Investitionen in Schiffe um rund 60 Prozent auf ca. 2,3 Mrd. EUR gestiegen. „Da wir sehr genau das Verhalten unserer Kunden kennen, können wir auch für dieses Jahr von einem Anstieg des Platzierungsvolumens im deutlich zweistelligen Prozentbereich ausgehen“, so Brehm weiter. Die

seit 1976 bestehende Krüger-Gruppe vertritt erfolgreich geschlossene Kapitalanlagen, darunter vor allem Schiffsbeteiligungen sowie Beteiligungen an Immobilien im Ausland. Das Unternehmen betreut einen Kundenkreis mit einem Gesamtvermögen von ca. 2,5 Mrd. EUR. „Unsere Kunden sind uns seit Jahren sehr eng verbunden“, so Brehm, „über 80 Prozent unserer Investoren zeichnen über unser Haus zum wiederholten Male Beteiligungen an Schiffen oder Auslandsimmobilien.“

Die von der Krüger-Gruppe registrierte Nachfrage verfolge dabei eindeutig verstärkt Renditeziele. Der Trend gehe zu Fonds, die hohe Ausschüttungen bieten und nicht mehr vorrangig anfängliche steuerliche Verlustzuweisungen. Man biete Kapitalanlagen, bei denen nicht nur die relevanten Rahmenbedingungen und Prognosen in den Fondsprospekten eine entscheidende Rolle spielen, sondern vor allem die Partner der jeweiligen Beteiligungsunternehmen. „Wichtige Entscheidungskriterien für unsere Investoren sind die Güte und technische Reife der jeweiligen Schiffe, die Erfahrung und Solidität der Reeder und Charterunternehmen sowie die Leistungskraft und Performance der Emissionshäuser. Dies spielt eine mindestens genauso wichtige Rolle wie Charratern oder Bereederungsverträge bei einzelnen Fondsangeboten“, betonte Brehm.

■ **Für weitere Informationen:**

KRÜGER-GRUPPE
Oberstr. 3, 20144 Hamburg
Tel. gebührenfrei: 0800 - 578 34 37
Tel. 040-42 949-0, Fax: 040-42 949-100
info@krueger-gruppe.com
www.krueger-gruppe.com